gut parken besser radfahren

Förderungsoffensive
Nachrüstung zum Fahrradparken
200,- Euro pro Radabstellplatz / 400,- Euro pro Radabstellplatz mit E-Ladestation bei Errichtung überdachter Radabstellplätze und Radboxen bei/in Gebäuden.
Online-Einreichung bis 31.12.2018 unter:
www.umweltfoerderung.at/fahrradparken

Mobilitätsmanagement im Radverkehr
Radverkehrsmaßnahmen wie beispielsweise Falträder, Fahrradanhänger, Fahrradbeauftragte und Bewusstseinsbildung für den Radverkehr werden je nach Förderbonus mit bis zu 30 % (Betriebe) bzw. 50 % (Gebietskörperschaften) gefördert.
Kostenlose Beratung für Betriebe und Gemeinden:
www.klimaaktivmobil.at/betriebe
www.klimaaktivmobil.at/gemeinden

MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH
klimaaktiv mobil
www.bmlfuw.gv.at
www.klimaaktivmobil.at/radfahren

radlobby

Ratgeber Radparken

www.radlobby.at/radparken

RADABSTELLANLAGEN IM VERGLEICH
Die Ergebnisse des großen Radabstelltests der Radlobby mit Testsiegel

PRODUKTE IM ÜBERBLICK
Beschreibung der besten Modelle der führenden Hersteller für Österreich

EMPFEHLUNGEN FÜR PLANUNG
Mindestanforderungen für Quantität und Qualität von Radabstellanlagen

Ratgeber für Radabstellanlagen

Sicheres, komfortables Abstellen des Fahrrads ist eine Grundvoraussetzung für gut funktionierenden Radverkehr und damit die Basis für die dringend notwendige Mobilitätswende hin zu klimafreundlichem Verkehr. Die Radlobby Österreich hat 2017 ihren ersten großen Radabstellanlagen-Test unter Beteiligung aller führenden Hersteller veranstaltet, um angesichts des vielfältigen Angebots eine aktuelle Qualitätsorientierung für Bauträger, Gemeinden, Hausverwaltungen und PlanerInnen zu bieten.

radlobby

Die Stimme fürs Rad

Die Radlobby-Mitgliedschaft garantiert Ihnen dreifachen Versicherungsschutz, Magazin-Abo „Drahtesel“ und Einkaufs-Rabatte im Radhandel. Sie unterstützen dadurch unseren verkehrspolitischen Einsatz für besseren Radverkehr. Details und Online Mitgliedsformular: www.radlobby.at/mtg

Das Gütesiegel

Zum Produkttest wurden nach grundsätzlichen Qualitätsanforderungen ausgewählte Produkte und Hersteller eingeladen, so wurden zum Beispiel sogenannte „Felgenkiller“ nicht zugelassen. Im neuen Radlobby-Gütesiegel für Radabstellanlagen ist die Gesamtnote des Testergebnisses ebenso angeführt wie die Kategorie des Produkts: Anlehnbügel, Einstellbügel, Radbox oder Doppelstockparker. Das Gütesiegel selbst zeigt zwei Ausführungen: In Gold für Produkte mit Testnote 1 bis 1,9 sowie in Silber für Produkte mit Testnote 2 bis 2,9 nach Schulnotensystem. Aufgrund der Vorauswahl sind keine schlechteren Bewertungen zu verzeichnen.

Unsere TesterInnen

Beim Österreichischen Radgipfel 2017 in Tirol haben diese sechs führenden FahrradexpertInnen die Radabstell-Produkte anhand des Radlobby-Fragebogens sorgfältig getestet. Die Ergebnisse dieser Expertentests sind im Detail auf den Seiten 15 -17 tabellarisch erfasst und haben zu den Bewertungsnoten auf den nun folgenden Produktseiten geführt.

Radfahren und Zufußgehen sind die sozialste Art der Fortbewegung und erhöhen die Lebensqualität einer Stadt.

Julia Zientek,
Geografin, betreut bei der Forschungsgesellschaft Mobilität FGM-AMOR den Arbeitsschwerpunkt Radverkehr

Angesichts des neuen Angebots von frei verfügbaren Leihrädern in unseren Städten sind gute und ausreichende Radabstellanlagen besonders wichtig.

Andrea Weninger,
Gesellschafterin bei Rosinak & Partner, ist seit mehr als 15 Jahren in der Verkehrsplanung tätig

Gute Radabstellanlagen sind das A & O der Radverkehrsförderung!

Martin Reis,
Leiter des Fachbereichs Mobilität im Energieinstitut Vorarlberg, ist seit vielen Jahren im Bereich der Radverkehrsförderung aktiv

Eine gute Radfahrt beginnt und endet mit einer guten Radabstellanlage.

Robert Stögner
ist beim Klimabündnis Oberösterreich für den Bereich klimafreundliche Mobilität und die FahrRad Beratung zuständig

Der Aktivverkehr zu Fuß und mit Rad gehört in den Fokus der Förderung von nachhaltigem Verkehr. Das hat für alle vielfältigen Nutzen!

Michael Meschik,
Assistenzprofessor an der BOKU Wien, forscht und lehrt seit dreißig Jahren am BOKU-Institut für Verkehrswesen

Je mehr Fahrradfahrer unterwegs sind umso besser!

Alexander Komlusan,
geprüfter Fahrradtechniker, ist mit einem Werkstatt-Lastenrad mobil im Einsatz

INNOVAMETALL

www.innovametall.at
Zamenhofstraße 19
A-4020 Linz
+43 732 / 78 36 38

innovametall

GOLD * FAHRRAD-ABSTELLTEST 2017 * radlobby
INNOVAMETALL
Safetydock
Fahrradbox
Note: 1,37

SILBER * FAHRRAD-ABSTELLTEST 2017 * radlobby
INNOVAMETALL
Easylift+
Doppelstock
Note: 2,15

Mitglied der Plattform RADKOMPETENZ ÖSTERREICH

Safetydock
Fahrradbox

Diese Mega-Fahrradbox kann auch viel: Parken, leihen, laden - alles funktioniert mit Safetydock. Die Nutzung erfolgt über Chipkarte mit RFID-Funktion, dafür können beispielsweise Bankomatkarte oder ÖBB-Vorteilscard aktiviert werden. Die einzelnen Radeinstell-Boxen können vorab per App oder Internet reserviert oder gemietet werden. Die dazu benötigte Software lässt sich in andere Buchungssysteme integrieren. Safetydock ist individuell gestaltbar hinsichtlich Größe und Design inklusive einer Variante mit begrüntem Dach oder Einbau in Gebäudefassaden.

Safetydock leistet sicheres Parken von Fahrrädern und das Laden von E-Bikes, Laptops und Smartphones. Im Safetydock sind Fahrräder und Zubehör nicht nur diebstahl- und vandalismussicher versperrbar, durch die Raumhöhe ist das Radparken auch so komfortabel wie selten. Die Nutzung per App und mit Chipkarte ist einfach. Safetydock eignet sich bestens für Mobilitätsknotenpunkte. Mit seinem mitgelieferten Bediensystem weist das Produkt eine Besonderheit in diesem Fahrradboxentest auf.

Easylift+
Doppelstockparker

Der Easylift+ eignet sich zur freien Aufstellung oder zur Verankerung im Boden. Er ist für Reifenbreiten bis zu 6,5 cm konstruiert. Die Variante der Hoch- und Tiefeinstellung bietet eine weitere Option zur Platzeinsparung. Der robuste und feuerverzinkte Stahl kann auf Wunsch zusätzlich in RAL-Standardfarbton beschichtet werden. Diverses Zubehör wie Platznummerierungen sind erhältlich.

Der Easylift+ ist ein äußerst benutzerfreundliches, doppelstöckiges Fahrradparksystem. Der Anbinde-Bügel mit flexibler Öse zum Absperren von Rahmen und Vorderrad sorgt für Sicherheit. Vorder- und Hinterradbügel garantieren eine stabile Position des Fahrrads auch beim Absenken der Schiene, welche durch integrierte Gasdruckfedern leicht zu bedienen ist. Daher Bestnote im Bereich Komfort unter den Doppelstockparkern.

Mobil
Anlehnbügel

Der Fahrradanlehnbügel „Mobil“ ist durch seine faltbare Konstruktionsweise platzsparend zu transportieren und schnell einsatzbereit. Er eignet sich sowohl für den vorübergehenden Einsatz z.B. auf Veranstaltungen als auch für den dauerhaften Gebrauch fix am Fundament aufgedübelt. Er kann je nach Bedarf beliebig schräg gestellt werden. Der „Mobil“ ist in Einheiten von 3, 4 oder 5 Bügeln erhältlich, aus Edelstahl oder feuerverzinktem Stahl, optional pulverbeschichtet in RAL-Farbe nach Wahl.

Der „Mobil“ ist sowohl für alle Fahrradtypen als auch für ein- oder beidseitige Fahrradeinstellung geeignet. Diese Eigenschaft wird bei Anlehnbügeln generell geschätzt. Der „Mobil“ bietet Absperrmöglichkeiten am Rahmen und in Kombination mit Vorder- oder Hinterrad. Seine besten Testwerte erhält das Produkt in den Bereichen Standsicherheit und Diebstahlsicherheit.

GOLD * FAHRRAD-ABSTELLTEST 2017 * radlobby
INNOVAMETALL
Mobil
Anlehnbügel
Note: 1,64

Beta XXL
Einstellbügel

Das Bügelparksystem in Modulbauweise ermöglicht die Konfektionierung im Baukastensystem. Der Beta XXL kombiniert Anlehnbügel mit Distanzrohr zum Vorderradhalter inklusive Lackschoner-Auflagen aus robustem Thermoplast. Der Beta XXL ist auch platzsparend mit Hoch-/Tiefeinstellung zu erhalten. Bei beiden Modellen ist einseitige oder doppelseitige Einstellbarkeit wählbar. Die Oberfläche ist standardmäßig feuerverzinkt und optional pulverbeschichtet in RAL-Farbe oder Edelstahlausführung erhältlich.

Der Beta XXL sorgt für sicheres, komfortables Einstellen des Fahrrads durch den gut positionierten Einstellbügel und die stabilen Schutzauflagen aus Kunststoff. Die Bügelgeometrie erlaubt variables Versperren des Rahmens ebenso wie gleichzeitige Anschließbarkeit von Vorderrad und Rahmen mit handelsüblichen Seil- und Bügelschlössern. Testbestnote im Bereich Komfort in seiner Kategorie.

GOLD * FAHRRAD-ABSTELLTEST 2017 * radlobby
ORION
Beta XXL
Einstellbügel
Note: 1,87

Doppelstockparker

Der Doppelstockparker von Orion wird in zwei Varianten angeboten: ohne oder mit Kraftunterstützung durch ein Gasdruckfedersystem zur Erhöhung des Bedienkomforts. Zum Abstellen auf der oberen, ausziehbaren und absenkbaren Schiene muss das Vorderrad nur 40 cm angehoben werden. Die Unterkonstruktion mit Quertraversen und Stützen kann auf tragfähigem Untergrund aufgeschraubt werden. Alle Stahlteile sind feuerverzinkt.

Auf beiden Ebenen sorgt die Rückrollsicherung für guten Benutzerkomfort. In der Variante mit gasdruckfederunterstützter Hebehilfe ist die obere Schiene angenehmer handzuhaben. Am seitlichen Anlehnbügel kann das Rad über die gesamte Rahmenlänge variabel und sicher angesperrt werden. Daher beste Test-Bewertung unter den Doppelstockparkern für seine Diebstahlsicherheit.

SILBER * FAHRRAD-ABSTELLTEST 2017 * radlobby
ORION
Doppelstock-parker
Note: 2,22

ORION

www.orion-bausysteme.de
Waldstraße 2
D-64584 Biebesheim
+49 6258 / 5552 0

GOLD * FAHRRAD-ABSTELLTEST 2017 * radlobby
ORION
Aretus
Fahrradbox
Note: 1,52

ARETUS
Fahrradbox

Die absperrbare Fahrradgarage Aretus wird aus einem stabilem Stahlgerüst und feuerverzinkten Stahlblechkassetten hergestellt und ist optional pulverbeschichtet im Farbton nach Wahl erhältlich. Die Dacheindeckung der Fahrradbox ist als Gewölbedach, Giebeldach oder Pultdach möglich. Aretus hat einen modularen Aufbau und kann auch nachträglich erweitert werden. Die Verriegelungsmechanik bietet drei Varianten: Vorhängeschloss, Einsteckschloss oder optional Transponder. Zusätzlich erhältlich ist eine integrierte Energiesäule zum Aufladen von E-Bikes. Auch diese Box gibt es mit Gründach.

Aretus erfüllt die grundsätzlichen Anforderungen an eine Fahrradbox: Einstellbarkeit pro Box von zwei gängigen Fahrrädern plus etwas Zubehör; optionale Ausstattung mit Ladestation und elektronischem Schließsystem; simples Design. Das bringt solide Durchschnittsnoten bei den TesterInnen. Etwas mehr Innenhöhe würde der Box gut tun und die Nutzbarkeit für Komfortfahrräder verbessern.

Tacoma
Einstellbügel

Der Tacoma ist zum einseitigen und doppelseitigen Einstellen von Fahrrädern mit Reifenbreiten bis zu 60 mm konzipiert. Er kombiniert materialsparend die Funktionen Radhalterung und Radanschließung. Die Bügel aus verzinktem Stahl werden mit dem Bodenrahmen, der aus Trapezschienen besteht, verschraubt. Aufgrund der guten Lastverteilung durch die stabilen Trapezschienen ergeben sich geringe Anforderungen an die Oberfläche des Aufstellortes.

Der Tacoma kombiniert Vorderradhalter und Anlehnbügel auf sehr reduzierte Weise in zurückhaltender Optik. Durch die hohe Vorderradführung weist der Tacoma keine Anlehnung des Fahrradrahmens an den Bügel auf. Dadurch berührt das Fahrrad den Bügel nur mit dem Reifen, was sich auf die Testnoten auswirkte. Laut Hersteller ist durch diese Konstruktionsweise kein zusätzliches Schutzelement für den Lack des Fahrradrahmens nötig.

Lotis
Fahrradbox

Diese Fahrradbox ist aus einem Stahlgerüst mit verschweißtem Rahmen, eingesteckten Seitenteilen und Bodenschiene aus gekantetem Stahlblech konstruiert. Die Wandverkleidung bildet eine feuerverzinkte Stahlblechkassette, die in verschiedenen Stärken erhältlich ist.Die Dacheindeckung besteht standardmäßig aus gekantetem Stahlblech und ist auch mit Gründachausführung erhältlich. Die Tür ist mit einem Profilzylinder, Kleiderhaken und Not-Entriegelung von innen ausgestattet

ZIEGLER
Lotis
Fahrradbox
Note: 1,47

Die Lotis-Box bietet durch ihre Führungsschiene ein stabilisierendes Element beim Einstellen eines einzelnen Fahrrads, ist aber auch für zwei Räder geeignet. Das wahlweise begrünte Dach ist auch bei dieser Box ein interessantes Gestaltungselement. Die Lotis-Box stellt eine unspektakuläre, robuste Box für Knotenpunkte des öffentlichen Verkehrs oder im Stadtraum dar.

ZIEGLER

www.ziegler-metall.at
Betriebsstraße 13 / Top 23
A-4844 Regau
+43 76 72 - 95 8 95

ZIEGLER
Mehr Wert für draußen.

ZIEGLER
Tacoma
Einstellbügel
Note: 2,09

ZIEGLER
Flexhub
Doppelstock
Note: 2,14

Mitglied der Plattform RADKOMPETENZ ÖSTERREICH

Flexhub
Doppelstockparker

Die robuste Stahlkonstruktion des Flexhub ist modular und besteht aus Serienbauteilen, mit denen Reihenanlagen in beliebiger Länge erstellt und erweitert werden können. Der Doppelstockparker ist standardmäßig mit Gasdruckdämpfer als robuster Hebehilfe und mit Rückrollschutz ausgestattet. Das Vorderrad ist zum Einstellen in die abgesenkte Schiene 42 cm anzuheben.Das Produkt ist für Reifenbreiten von maximal 5,5 cm konzipiert. Alle Stahlteile sind feuerverzinkt, die Handgriffe zusätzlich pulverbeschichtet. Eine platzsparende Hoch-/Tiefeinstellung ist erhältlich.

Der Flexhub ist für beinahe alle Rahmengrößen geeignet und bietet sichere Radführung durch wannenförmige Einstellschienen in beiden Ebenen. Anlehn- und Einstellbügel bieten einen sicheren Stand, sind individuell über Nutensteine verstellbar und bieten eine Vielzahl an Anschlussmöglichkeiten des Fahrrads. Das Bewegen der oberen Schiene ist durch die Gasdruckdämpfer komfortabel möglich. Das Produkt bekam gute Testnoten für Standsicherheit und Design.

Xserie
Einstellbügel

Die modulare Xserie ist das erste selbstentwickelte Produkt von connexurban. Das Verbindungsknie ist das Kernstück des Systems. Dieses bruchsichere und brandgeschützte Kunststoffelement ermöglicht eine einfache Selbstmontage und ist laut Hersteller äußerst robust gegen Vandalismus. Der Fahrradparker ist in Stahl feuerverzinkt, pulverbeschichtet und in Edelstahl erhältlich. Die Xserie wurde vom mehrmaligem „Red Dot Design Award“ und „IF design Award“ Gewinner Peter Groiss entwickelt.

GOLD * FAHRRAD-ABSTELLTEST 2017 * radlobby
CONNEXURBAN
Xserie
Einstellbügel
Note: 1,71

Die Xserie bietet allen Fahrradtypen und Reifengrößen leichtes Ein- und Ausparken und stabilen Halt. Variables Ansperren des Rades mit Kabel-, Ketten- und Bügelschlössern ist möglich. Durch die Formgebung besteht keine Gefahr, dass das Rad zerkratzt wird. Im Test bekam das Produkt auffallend gute Werte in den Bereichen Standsicherheit, Beschädigungsgefahr und Design.

SILBER * FAHRRAD-ABSTELLTEST 2017 * radlobby
CONNEXURBAN
Falco Level
Premium
Doppelstock
Note: 2,12

Falco Level Premium
Doppelstockparker

Dieser Doppelstockparker, hergestellt aus Stahl und Aluminium, ist mit breiten ergonomischen Griffen mit Schaumstoffummantelung ausgestattet. Die obere Schiene kann flach abgesenkt werden, das Vorderrad wird 40 cm angehoben, um das Fahrrad in der Schiene zu parken. Der Falco Level Premium ist in Stahl feuerverzinkt oder pulverbeschichtet erhältlich und kann auch auf unebenem Untergrund aufgestellt werden.

Der Falco Level Premium steht stabil und gewährleistet einfaches Abstellen der Räder durch die optimierte Schienengeometrie. Die Schiene der oberen Etage kann wegen der eingebauten Gasdruckfeder ohne allzu großen Kraftaufwand abgesenkt und gehoben werden. Der Doppelstockparker bietet im vorderen Fahrradbereich mehrere Absperrmöglichkeiten, jedoch keinen Anlehnbügel über die gesamte Fahrradlänge. Besonders positiv fallen die Testnoten in den Bereichen Design und Konstruktion aus.

CONNEXURBAN

www.connexurban.at
Koppelstatt 1
A-4546 Kirchham
+43 7613 8895

CONNEXURBAN

GOLD * FAHRRAD-ABSTELLTEST 2017 * radlobby
CONNEXURBAN
B-Serie
Einstellbügel
Note: 1,75

B-Serie
Einstellbügel

Der B-Serien-Fahrradparker verfügt über eine Wegroll- und Kippsicherung durch den Einstellbügel und ist in Stahl feuerverzinkt oder pulverbeschichtet erhältlich. Die Befestigung der Bügelgruppe erfolgt entweder durch Aufschrauben oder durch die Nutzung der eigens dafür entwickelten Fundamentstellplatten. Diese ermöglichen eine oberflächenbündige, versenkte Schienenmontage, wodurch laut Hersteller leichte Reinigung, schneller Einbau und problemloser Austausch einzelner Elemente ermöglicht wird.

Formschöner, praktischer und für alle Fahrradtypen geeigneter Einstellbügel. Das Fahrrad kann sowohl am Rahmen als auch am Vorderrad abgesperrt werden und steht stabil. Die B-Serie lässt sich beliebig ausbauen. Gute Testwerte hat der Bügel im Bereich Diebstahlsicherheit erreicht. Besonders überzeugte die Konstruktionsweise: Bestwert in seiner Kategorie.

GOLD * FAHRRAD-ABSTELLTEST 2017 * radlobby

ERLAU
Viola
Anlehnbügel
Note: 1,64

VIOLA
Anlehnbügel

Der Viola ist ein trapezförmiger Fahrradanlehnbügel aus Rundrohr mit zurückhaltender innovativer Formgebung. Er ist komplett feuerverzinkt und pulverbeschichtet in einer Auswahl an RAL-Farben erhältlich. Optional ist eine Antigraffiti-Beschichtung erhältlich. Der Anlehnbügel Viola kann mit Bodenplatte oder in der Ausführung zum Einbetonieren ortsfest angebracht werden.

Der formschöne Anlehnbügel bietet allen Fahrrädern flexible Einstellmöglichkeiten. Trotz der geringen Standfläche durch Trapezform steht der Bügel stabil. Er bietet den Fahrrädern sicheren Stand und gute Möglichkeit zur Diebstahlsicherung, durch die unten zulaufende Form auch für kleine Kinderfahrräder. Das Produkt bekam in seiner Kategorie die vergleichsweise besten Testnoten in fast allen Bereichen.

ERLAU

www.erlau.at
Pfongauer Straße 67
A-5202 Neumarkt
+43 6216 20210-12

ERLAU

GOLD * FAHRRAD-ABSTELLTEST 2017 * radlobby

ERLAU
Pedalo
Fahrradbox
Note: 1,41

Pedalo
Fahrradbox

Die Tür der Radbox Pedalo lässt sich mittels Gasdruckfedern einfach und komfortabel weit nach oben aufklappen. Neben Lademöglichkeiten für E-Bikes ist der Einbau verschiedener Schließsysteme von Zylinderschloss über App-Elektronik oder RFID-Karte möglich. Alle Metallteile sind feuerverzinkt, die Blechverkleidung ist feuerverzinkt und pulverbeschichtet in Reinweiß erhältlich. Die Multiplex Seitenteile sind koch- und wetterfest verleimt mit Phenolharz in der Ausführung Schwarzbraun.

Die Radbox Pedalo bietet Raum für zwei Fahrräder und ist durch ihre formschöne Gestaltung gut freistehend und in Reihe einsetzbar, ob im innerstädtischen Bereich, an Bahnhöfen oder im Wohnbau. Besonders angenehm ist ihre Betretbarkeit in aufrechte Haltung mit dem Zusatznutzen des Regenschutzes durch das aufgeklappte Dach, wodurch dieses Produkt die beste Komfortbewertung in der Kategorie Fahrradboxen bekam. Auch im Designbereich hat die Radbox Pedalo bei den TesterInnen am besten abgeschnitten.

BERLINER
Anlehnbügel

Diese Fahrradbügel werden aus gebogenem Stahlrohr hergestellt und mit einem Kunststoff-Greiferteil zur Arretierung des Fahrradrahmens versehen. Dadurch können auf beiden Seiten Fahrräder im Abstand von 40 cm abgestellt werden. Der Anlehnbügel Berliner ist komplett feuerverzinkt oder oder in feuerverzinkter Ausführung mit Pulverbeschichtung erhältlich. Die Anbringung vor Ort kann wahlweise mit Bodenronde oder durch Einbetonieren erfolgen.

Das Greiferelement des Anlehnbügel Berliner stellt einen selten verwendeten Bestandteil zur Rahmensicherung dar. Das hat im Test eine eingeschränkte Eignung für verschiedene Fahrradtypen zur Folge und wirkte sich auf die Testnoten in den Bereichen Komfort, Design und Diebstahlsicherheit aus.
Das Produkt selbst steht stabil, bietet den Fahrrädern aber nur einen geringe Anlehnfläche und etwas eingeschränkte Möglichkeit zur Diebstahlsicherung.

SILBER * FAHRRAD-ABSTELLTEST 2017 * radlobby

ERLAU
Berliner
Anlehnbügel
Note: 2,32

VALERO
Einstellbügel

Der Valero bildet eine Radbügelgruppe mit Hoch- und Tiefeinstellern, wobei die gleiche Höhe der Anlehnbügel für optische Ausgeglichenheit sorgt. Die Einzelständer sind komplett verschweißt in Stahl feuerverzinkt oder auf Wunsch mit zusätzlicher Pulverbeschichtung erhältlich. Das Produkt ist als Reihenanlage im Baukastensystem, wahlweise zum Einbetonieren oder zur Bodenbefestigung mit Bodenschiene zum Aufschrauben sowie mit Anlehnschutz aus UV-beständigem Kunststoff erhältlich.

Der Valero ist für alle gängigen Fahrräder mit einer Reifenbreite bis ca. 8,5 cm geeignet. Beim Einparken sorgt der Einstellbügel des Ständers für die sichere Anlehnung des Fahrrades. Das brachte dem Produkt im Test die besten Noten in den Bereichen Standsicherheit und Beschädigungsgefahr ein. Auch Design und Konstruktionsweise des Valero konnten die TesterInnen überzeugen.

GOLD * FAHRRAD-ABSTELLTEST 2017 * radlobby
RASTI
Valero
Einstellbügel
Note: 1,43

Servicestationen

Die Reparaturständer im Portfolio von Rasti bilden ein interessantes Zusatzelement für Radabstellanlagen. Das Modell Mandau eignet sich für den Außen- oder Innenbereich. Es können zwei Räder gleichzeitig gewartet werden. Die Werkzeuge sind an einziehbaren Edelstahlseilen angebracht,die das Verheddern der Werkzeuge verhindern. Die Luftpumpe Hamme kann als integrierter Teil des Reparaturständers oder einzeln aufgestellt werden. Das komplett versiegelte Edelstahlgehäuse, der Schlauch aus Stahlgeflecht mit Gummiummantelung und der Pumpenkopf sind sehr widerstandsfähig konzipiert.

Diese Servicestationen wurden ohne Testwertung in die Broschüre aufgenommen. Sie bieten ein nützliches Angebot bei Abstellanlagen oder Hilfe für RadfahrerInnen im öffentlichen Raum.

RASTI

www.rasti.at
Ort 56
A-4843 Ampflwang
+43 7675 20111

1. Großer Fahrrad-Abstelltest der Radlobby

GOLD * FAHRRAD-ABSTELLTEST 2017 * radlobby
HERSTELLER
Produkt
Kategorie
Note: 1,40

Beim Österreichischen Radgipfel 2017 in Tirol hat die Radlobby ihren ersten großen Radabstellanlagen-Test veranstaltet. Das Ergebnis sehen Sie in dieser Broschüre.

Alle führenden Firmen, die den österreichischen Markt mit qualitativ hochwertigen Produkten beliefern, wurden zum Test eingeladen mit der Auflage, sich an den Kosten für dessen Durchführung und die Produktion der Broschüre zu gleichen Teilen zu beteiligen.

Die Radlobby bedankt sich bei jenen Marken, die sich dazu bereit erklärt haben, sowie beim Radgipfel für die Kooperation und bei der Initiative klimaaktiv mobil des Ministeriums für ein lebenswertes Österreich (BMLFUW) für die Unterstützung.

Produktauswahl

Die Radlobby hat die teilnehmenden Firmen in den vier Kategorien Anlehnbügel, Einstellbügel, Doppelstockparker und Radbox um ihre besten Produkte gebeten, was die durchgängig guten Testnoten erklärt. Dadurch wurden im Voraus auch Produktgruppen ausgeschlossen, die für praxistaugliches und diebstahlsicheres Radparken nicht geeignet sind (z.B. Spiralbügel bzw. „Felgenkiller“). Vor Modellen dieser Bauweise wird ausdrücklich abgeraten.

ExpertInnentest

Sechs führende, unabhängige FahrradexpertInnen aus ganz Österreich haben die Radabstell-Produkte anhand des Radlobby-Fragebogens sorgfältig getestet. Zusätzlich war das Publikum des Radgipfels zum Test eingeladen. Die Ergebnisse des ExpertInnentests sind im Detail auf den folgenden beiden Seiten dargestellt und liegen dem Radlobby-Gütesiegel in Gold (Testnote 1,0-1,9) und Silber (Testnote 2,0-2,9) zugrunde. Durch die qualitative Vorauswahl sind keine Produkte im Test vertreten, die nicht zumindest Silber erreicht haben. Doppelstockparker haben generell die Testnote Silber erreicht, da ihre Bedienung etwas mehr Aufwand erfordert. Dennoch machen sie vor allem bei großer Anzahl von Rädern auf geringer Fläche viel Sinn, beispielsweise an Bahnhöfen.

Testauswertung im Überblick

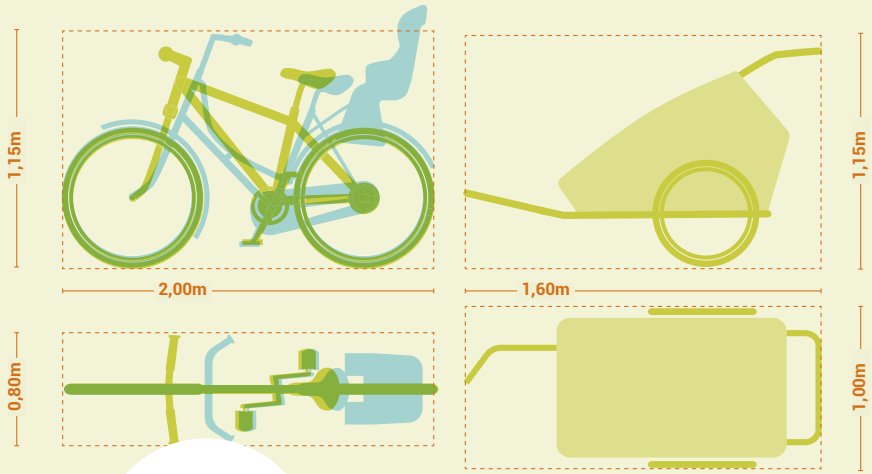
	BEDIENUNG				KONSTRUKTION					
	KOMFORT	STAND-SICHERHEIT	BESCHÄDIGUNGS-GEFAHR	VERSCHMUTZUNGS-GEFAHR	DESIGN	DIEBSTAHL-SICHERHEIT	FAHRRAD-TYPEN	KONSTRUKTION	TESTNOTE	GÜTE-SIEGEL
ANLEHNBÜGEL										
Erlau Viola	1,27	2,07	1,80	1,40	1,40	1,73	1,47	2,00	**1,64**	GOLD
Innovametall Mobil	1,00	1,67	2,08	1,67	2,08	1,28	1,28	2,11	**1,65**	GOLD
Erlau Berliner	2,60	2,07	2,00	1,00	3,10	2,47	3,33	2,00	**2,32**	SILBER
EINSTELLBÜGEL										
Rasti Valero	1,67	1,44	1,21	1,17	1,17	1,39	2,17	1,22	**1,43**	GOLD
Connexurban X-Serie	1,89	1,56	1,58	1,17	1,67	1,72	2,33	1,78	**1,71**	GOLD
Connexurban B-Serie	1,89	1,94	1,96	1,17	2,08	1,44	2,28	1,22	**1,75**	GOLD
Orion Beta XXL	1,67	1,87	1,70	1,60	2,10	2,07	2,10	1,87	**1,87**	GOLD
Ziegler Tacoma	2,22	2,44	2,29	1,17	2,33	1,89	2,33	2,06	**2,09**	SILBER
DOPPELSTOCKPARKER										
Connexurban Falco	2,06	3,06	2,25	2,33	1,58	1,72	2,78	1,17	**2,12**	SILBER
Ziegler Flexhub	2,11	2,78	2,29	2,17	1,75	1,78	2,69	1,56	**2,14**	SILBER
Innovametall Easylift+	1,83	3,17	2,29	2,17	2,00	1,89	2,72	1,17	**2,15**	SILBER
Orion Doppelstockparker	2,39	2,89	2,42	2,33	1,92	1,61	2,78	1,39	**2,22**	SILBER
FAHRRADBOX										
Innovametall Safetydock	1,72	1,39	1,75	1,00	1,58	1,00	1,53	1,00	**1,37**	GOLD
Erlau Pedalo	1,33	1,72	1,88	1,17	1,17	1,22	1,69	1,11	**1,41**	GOLD
Ziegler Lotis	1,56	2,06	1,08	1,00	1,58	1,22	2,19	1,06	**1,47**	GOLD
Orion Aretus	1,67	2,06	1,50	1,17	1,67	1,22	1,83	1,06	**1,52**	GOLD

*Der Test der Produkte von Ziegler Metall musste aus organisatorischen Gründen an anderem Ort und Zeit von zusätzlichen ExpertInnen der Radlobby durchgeführt werden.

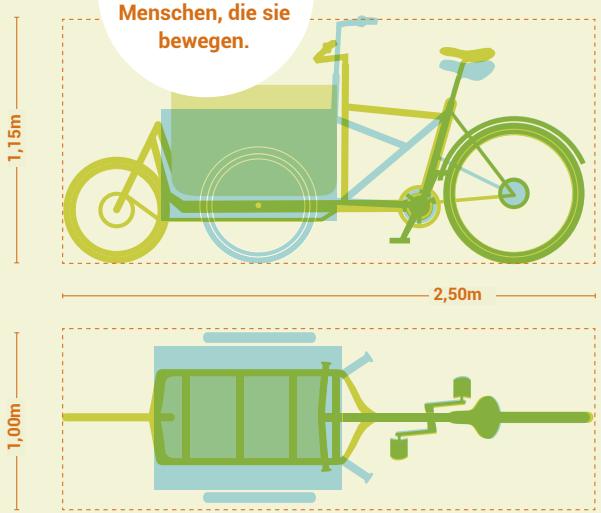
Planungsempfehlungen

Damit das Abstellen von Fahrrädern gut funktioniert, braucht es die richtige Anzahl und Aufstellung von qualitativ hochwertigen Radabstellanlagen. Auf den folgenden sechs Seiten hat die Radlobby die wichtigsten Parameter als Orientierungshilfe für PlanerInnen, Hausverwaltungen und EntscheidungsträgerInnen zusammengestellt. Diese Empfehlungen stützen sich auf eine Auswahl der fachlich am besten geeigneten österreichischen Richtlinien.

Fahrzeugabmessungen: Fahrräder / Transporträder / Anhänger



Fahrräder sind so vielfältig wie die Menschen, die sie bewegen.



Das rot gestrichelte Hüllmaß beherbergt die gängigsten Fahrräder und Fahrradmodelle. Dieses Hüllmaß ist (je nach Fahrzeugtyp) für die Abmessungen von Abstellplätzen heranzuziehen.

Darüber hinaus gibt es Fahrradmodelle, welche nicht in dieses Hüllmaß passen. Für Spezialfahrräder wie Liegeräder, Tandems, Tridems, Trikes, Rikschas, Velomobile etc. sind bei Bedarf geeignete Abstellflächen einzuplanen. Empfehlung: mind. 10 Prozent der Radabstellplätze sollten für Transportfahrräder geeignet sein.

Empfohlene Anzahl an Fahrradabstellplätzen

Die nachfolgenden Werte sind Empfehlungen für Mindestanzahl von Abstellplätzen für Fahrräder. Bei der Umsetzung sollte berücksichtigt werden, dass die Zahl der Rad fahrenden Menschen und der Transport von Kindern und Einkauf mit Spezialfahrrädern stetig zunimmt.

	im Gebäude / überdacht		öffentlich zugänglich
	für BewohnerInnen, PatientInnen, SchülerInnen, und Kinder	für MitarbeiterInnen	für BesucherInnen KundInnen, und Gäste
WOHNUNGEN / ÜBER NACHT	1 Radstellplatz pro	1 Radstellplatz pro	1 Radstellplatz pro
Wohnungen	30 m² WNF (2), (4)	---	200 m² WNF (2)
Wohnheim (z.B. StudentInnen)	2 Betten (1), (2), (5)	3 Arbeitsplätze (2)	5 Betten (1), (3), (5)
Altenwohnheime	5 Betten (1), (2), (5)	3 Arbeitsplätze (2)	5 Betten (1), (3), (5)
Spitäler	4 Betten (1), (3)	3 Arbeitsplätze (2)	5 Betten (6)
BILDUNGSSTÄTTEN	1 Radstellplatz pro	1 Radstellplatz pro	1 Radstellplatz pro
Kindergärten, Kindertagesstätten	10 Kinder (1), (3), (5)	3 Arbeitsplätze (2)	---
Schulen	2-5 Ausbildungsplätze (6)	3 Arbeitsplätze (2)	---
Hochschulen (Unis, FHs)	4-8 StudentInnen (1), (3), (6)	3 Arbeitsplätze (2)	Bedarfsermittlung
Bibliotheken	---	3 Arbeitsplätze (2)	50 m² NF (1), (3), (5)
VERANSTALTUNGS- UND VERSAMMLUNGSSTÄTTEN	1 Radstellplatz pro	1 Radstellplatz pro	1 Radstellplatz pro
Theater, Konzerthäuser, Stadien	---	3 Arbeitsplätze (2)	50 BesucherInnen (1), (3), (5)
Kinos, Kirchen, Vortragssäle usw.	---	3 Arbeitsplätze (2)	10 BesucherInnen (1), (3), (5)
Jugendzentren	---	3 Arbeitsplätze (2)	50 m² BGF (1), (3), (5)
VERKAUFSSTÄTTEN	1 Radstellplatz pro	1 Radstellplatz pro	1 Radstellplatz pro
Geschäfte mit Waren für den täglichen Bedarf	---	3 Arbeitsplätze (2)	25 m² VKF (1), (2), (3), (5)
Fachgeschäfte	---	3 Arbeitsplätze (2)	40 m² VKF (2)
SB-Warenhäuser (z.B. Baumarkt)	---	3 Arbeitsplätze (2)	80 m² VKF (2)
Wochenmärkte	---	---	Marktstand (1), (3), (5)
GASTRONOMIE & HOTELLERIE	1 Radstellplatz pro	1 Radstellplatz pro	1 Radstellplatz pro
Gasthäuser, Restaurants	---	3 Arbeitsplätze (2)	8 Sitzplätze (2), (5)
Hotels, Pensionen	---	3 Arbeitsplätze (2)	20 Betten (5)
DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE	1 Radstellplatz pro	1 Radstellplatz pro	1 Radstellplatz pro
kundenintensiv	---	3 Arbeitsplätze (2)	25 m² VKF (1), (3), (5)
nicht kundenintensiv	---	3 Arbeitsplätze (2)	45 m² VKF (1), (3), (5)
FREIZEIT- UND SPORTSTÄTTEN	1 Radstellplatz pro	1 Radstellplatz pro	1 Radstellplatz pro
Sportanlagen (z.B. Freibäder, Sportplätze)	---	3 Arbeitsplätze (2)	5 Garderobenkästchen (1), (3)
Hallenbäder, Fitnessstudios, Saunen, Solarien	---	3 Arbeitsplätze (2)	10 Garderobenkästchen (1), (3)
KNOTENPUNKTE DES ÖFFENTLICHEN VERKEHRS	Anzahl Radabstellplätze (zusätzlich Bedarfserhebung)		
Bahnhöfe	tägliche Fahrgastanzahl (ohne Umstiege) mal Radverkehrsanteil vor Ort		
Haltestellen (U-Bahn)	20 - 300		
Straßenbahn- & Bushaltestellen	6		

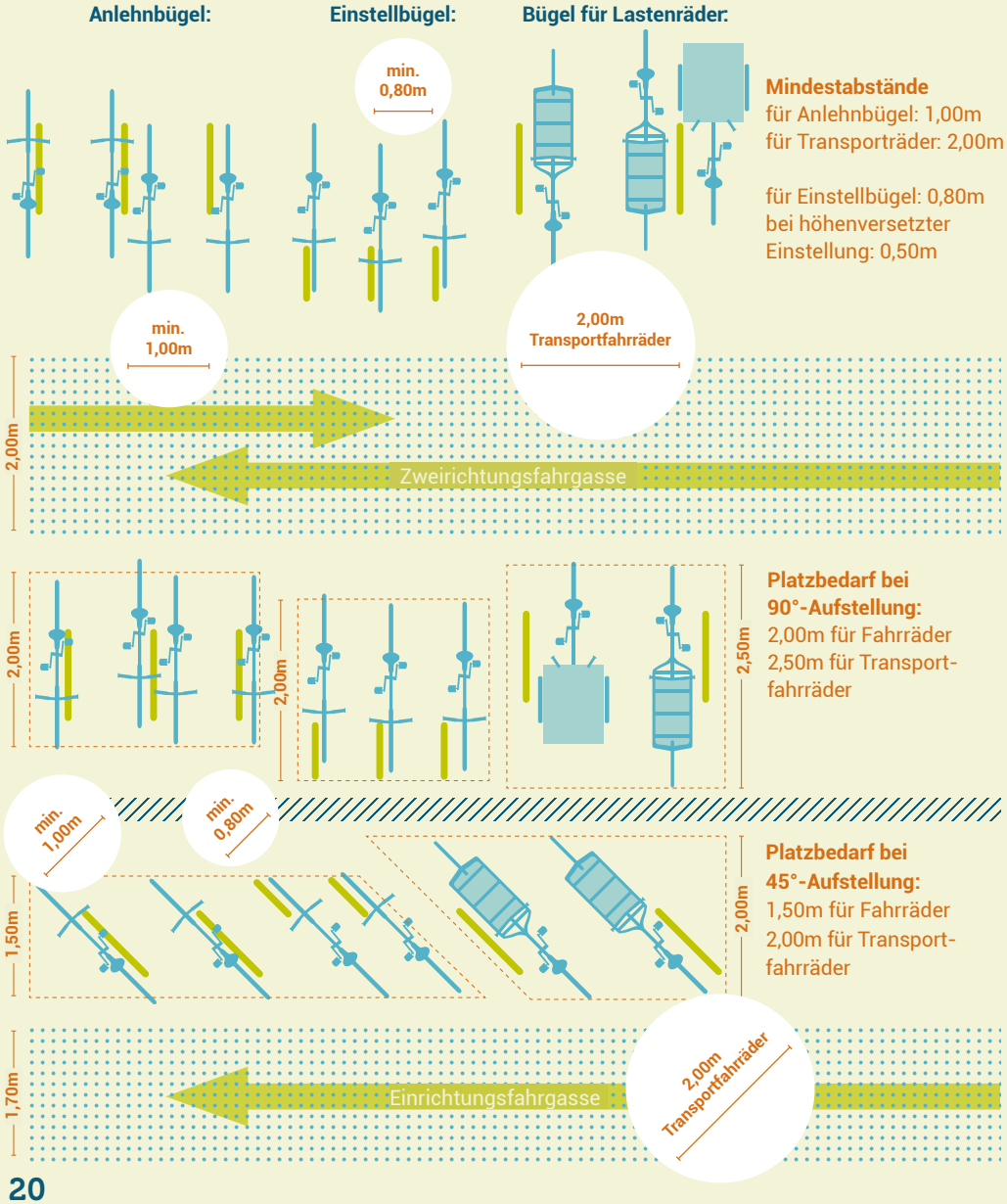
Quellenangaben für die empfohlene Anzahl

(1) Österreich: Bau auf's Rad! BMVIT, 2012
(2) Vorarlberg: Leitfaden Fahrradparken, Stand 2008
(3) Salzburg: Leitfaden Fahrradparken, 2013
(4) Wien, MA 37 - 43092/2010 Erläuterungen Novelle zum WGarG 2008 und zur BO, 2011
(5) RVS 03.07.11
(6) Radlobby-Empfehlung

BGF - Bruttogeschoßfläche
NF - Nutzfläche
VKF - Verkaufsfläche
WNF - Wohnnutzfläche

Aufstellung und Platzbedarf von Radbügeln

Gute Planung schafft Komfort im Alltag und effiziente Raumnutzung. Bei der Raumaufteilung sollten alle zeitgemäßen Fahrradtypen inklusive Transporträder und Anhänger bei Radbügelplatzierung und Fahrgassendimensionierung berücksichtigt werden. Unsere Empfehlungen sind Mindestmaße, die gerne großzügiger ausgelegt werden dürfen.



Mindestabstände
für Anlehnbügel: 1,00m
für Transporträder: 2,00m

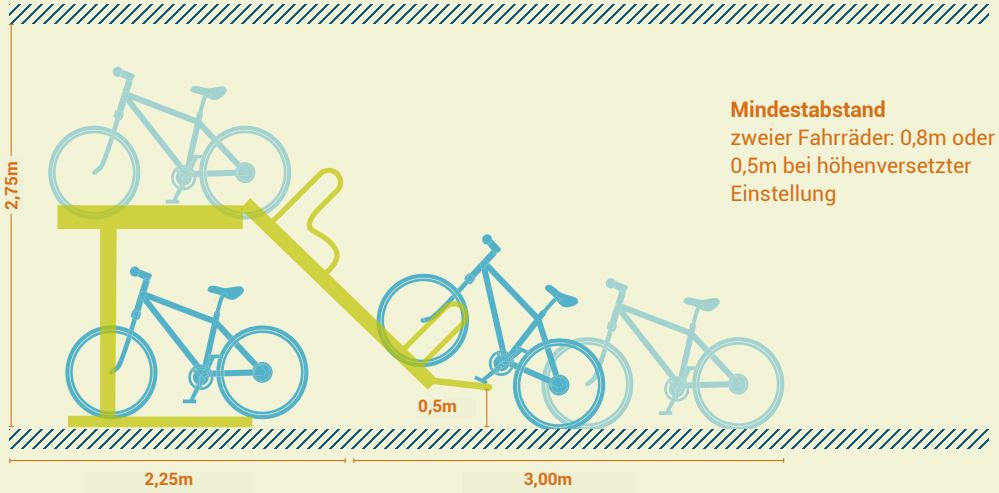
für Einstellbügel: 0,80m
bei höhenversetzter Einstellung: 0,50m

Platzbedarf bei 90°-Aufstellung:
2,00m für Fahrräder
2,50m für Transportfahrräder

Platzbedarf bei 45°-Aufstellung:
1,50m für Fahrräder
2,00m für Transportfahrräder

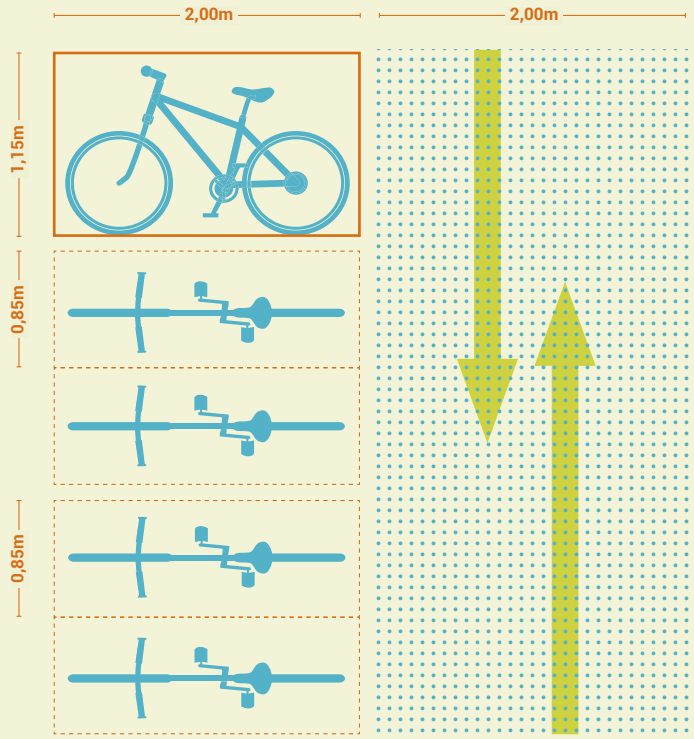
Platzbedarf für Doppelstockparker und Fahrradboxen

Doppelstockparker ermöglichen platzsparendes Radparken bei entsprechender Raumhöhe in Radräumen und Fahrradstationen oder unter Flugdächern.



Mindestabstand
zweier Fahrräder: 0,8m oder 0,5m bei höhenversetzter Einstellung

Fahrradboxen bieten Witterungsschutz und Sicherheit vor allem im Freien z.B. für DauernutzerInnen an Knotenpunkten des öffentlichen Verkehrs.



Empfehlung
Abmessungen Fahrradbox: L: 2,00m, B: 0,85m H: 1,15m; Fahrgasse und Rangierfläche: B: 2,00m

Radparken im Freien

Die mühelose Erreichbarkeit der Radabstellanlage ist ein ausschlaggebendes Erfolgskriterium für die Benützung von Rad und Abstellplatz. Die Anlage muss also auf kurzem Weg ohne Hindernisse zugänglich sein. Auf großen Geländen ist mehreren dezentral positionierten Abstellanlagen der Vorzug vor einer zentralen großen Anlage zu geben.

- Fahrrad diebstahlsicher ansperrbar
- direkt und fahrbar vom Verkehrsnetz erreichbar
- stufenlos bzw. barrierefrei
- nahe beim Eingang
- deutlich sichtbares Leitsystem
- gut einsehbar und beleuchtet
- nutzerfreundliche Zugangssysteme
- großteils überdacht bzw. witterungsgeschützt

Radparken im Gebäude

Auch in Gebäuden muss die Radabstellanlage gut sichtbar sowie schnell, leicht und direkt erreichbar sein. Diese Anforderungen wollen mit den Gestaltungszielen für Erdgeschoße wie belebende Nutzung durch Geschäfte und Büros vereinbart sein. Bei fallweisem Verlegen des Radparkens ins Untergeschoß sind geeignete Rampen und Aufzüge vorzusehen. Zu den Kriterien für Radparken im Freien (s.o.) kommen hier noch hinzu:

- Radraum und Kinderwagenraum getrennt anlegen
- komfortabler direkter Zugang und zum Stiegenhaus (Vermeidung von Schleusen). Falls Schleusen unvermeidbar: Schleusentiefe 2,0m plus Türöffnungsbereich einplanen.
- Fahrrad im Raum an Radbügel ansperrbar
- Zugangssystem für eingeschränkten NutzerInnenkreis erhöht Sicherheit

Als Zusatzausstattung im Gebäude empfehlen wir eine Lademöglichkeit für E-Bikes, Servicestation oder Werkzeugkasten mit Werkzeug und Druckluft sowie Waschmöglichkeit mit Spiegel. Bei Arbeitsplätzen sind Spinde und Duschen wichtig.

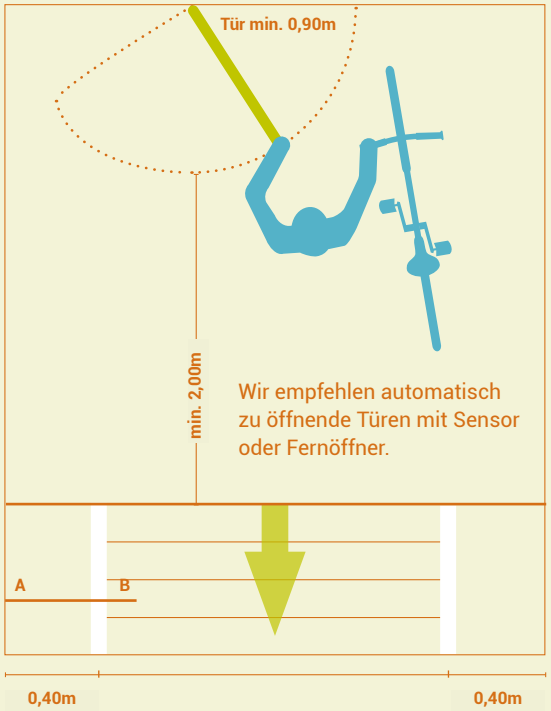
Impressum
Herausgeberin: Verein Radlobby Österreich, ZVR-Zahl 462404695, 1. Auflage, Oktober 2017 | Projektbetreuung und Konzept: DI Beatrice Stude, stape og planning consultancy | Projektleitung Radlobby: Alec Hager | Radlobby-Fachgruppe Planungsleitfaden: Andrzej Felczak, Roland Romano | Grafik: Sylvia Kostenzer, studio d*luxe | Fotos: Hersteller, Privat, Klimabündnis, Coverfoto: Alamy | Weitere Informationen und Download Folder: radlobby.at/radparken

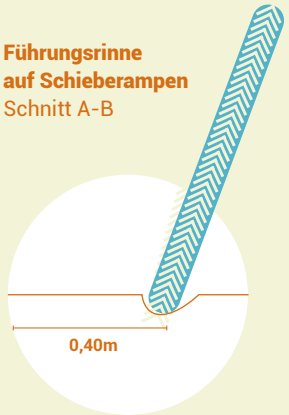
Zufahrt über Rampe

Kompromiss: Längsgefälle bis max. 15% mit radgeeignetem Aufzug
Radgeeignet: Längsgefälle max. 10%
Optimal: Längsgefälle max. 6% = barrierefrei!

Bei der Kompromissvariante ist zusätzlich ein fahrradgeeigneter Aufzug erforderlich. Bei Nutzung einer Tiefgaragenzufahrt empfehlen wir eine baulich vom KFZ-Verkehr abgetrennte Radzufahrt. Die Maße für radgeeigneten Lift entsprechen einem Feuerwehrlift: 110 cm x 210 cm mit Türbreite 90 cm (ÖNorm EN 81-72), für einen Transportrad-geeigneten Lift sind 150 cm x 250 cm mit Türbreite 1,10 m einzuplanen.

Zugang über Schieberampe



Eine direkte Zufahrt ist immer besser als der Zugang über eine Schieberampe.

Führungsrinne auf Schieberampen
Schnitt A-B